

SCHILLERIA

Weisestr. 51, 12049 Berlin, phone: 030 – 62723602, mail: info@schilleria.de, www.schilleria.de

FÜR DIE WEITERFÜHRUNG WERTVOLLER ARBEIT BENÖTIGEN WIR IHRE / EURE UNTERSTÜTZUNG

Liebe Freundinnen und Freunde der Schilleria, liebe Besucherinnen und Besucher,

auch in diesem Jahr zeigt sich, dass die Schilleria ein beliebter aber vor allem sehr wichtiger Ort für die Mädchen und jungen Frauen sowie für deren Eltern ist, die zu uns kommen oder uns neu entdecken.

Als Team sind wir interkulturell zusammengesetzt und in verschiedenen Professionen ausgebildet: in der Schilleria treffen die Besucherinnen auf ausgebildete und angehende Erzieherinnen und Sozialpädagoginnen / -arbeiterinnen, auf Ethnologie, Psychologie, Sozialwissenschaften, Logopädie, Menschenrechte, Medien und Theaterpädagogik. Durch diese Sprachen- und Professionsvielfalt ergibt sich ein wertvolles Ideenpotenzial innerhalb der täglichen Arbeit, es werden viele Perspektiven eröffnet und in unseren wöchentlich stattfindende Teamsitzungen beleuchtet.

Ein großer Baustein unserer Arbeit besteht in **Bildungsangeboten** wie Intensiv-Nachhilfe, der Vorbereitung auf (Abschluss-)Prüfungen, der Ausbildungsplatzsuche und Bewerbungsunterstützung sowie in Berufsorientierungs-Angeboten. Ab Juli werden wir mit den jungen Frauen verschiedene Ausbildungsbetriebe besuchen und uns vor Ort über verschiedene Berufsfelder informieren.

Ein weiterer Baustein besteht in der **Antidiskriminierungsarbeit**. Unsere Besucherinnen bringen vielfältige interkulturelle und biographische Hintergründe mit und sind in ihrem Alltag oftmals Diskriminierungen im öffentlichen Raum, aber auch in Bildungseinrichtungen ausgesetzt. Anhand eines Empowerment-Trainings gegen rassistische Diskriminierung, dessen Umsetzung durch die Förderung des Programms respectABel möglich wird, erfahren die Teilnehmerinnen Strategien, sich gegen die vielfältigen Formen von Rassismus zu behaupten. Darüber hinaus zeigen wir den jungen Frauen Möglichkeiten auf, an welchen Stellen und mit welchen Verfahren sich Opfer rassistischer Diskriminierung gerichtlich wehren können. Das Training beinhaltet intensive Biographiearbeit und bietet den Teilnehmerinnen eine Plattform, sich im geschützten Raum über ihre Erlebnisse auszutauschen. Unsere Mitarbeiterin Hadaya Iraki-Alsafadi ist selbst ausgebildete Empowerment-Trainerin und wird das Training gemeinsam mit Serap Gol durchführen.

Kunst und Kultur stellen ebenfalls wichtige Aspekte unserer Arbeit dar. In der Schilleria wird Theater gespielt, dies unter professioneller Begleitung der Theaterpädagogin Hülya Karci. Gerade erschien eine Hörbuch-CD zum Thema „Kinderrechte“, auf welcher von den Mädchen entwickelte Szenen zu den Kinderrechten zu hören sind. Das Projekt wurde beglei-

tet von Hülya Karci und Anne Naumann. Jeden Samstag findet in der Schilleria ein Rap-Projekt statt, das von Sinaya Sanchis Calva angeboten wird. Die inzwischen seit drei Jahren bestehende Rap-Gruppe „The Funky Souldierz“ schreiben Texte gegen Rassismus, Homophobie, über Integration, Liebe und über ihr Leben und Empfinden in Deutschland. Für ihre Musikstücke wurden sie unter anderem als Respekt-Botschafterinnen ausgezeichnet und werden zunehmend für Auftritte angefragt.

In die Schilleria kommen eine Vielzahl junger Mädchen zwischen 7 und 10 Jahren. Auch ihnen helfen wir bei den Hausaufgaben, bieten Kreativnachmittage wie Tackerführerscheine, Comicworkshops und Computerführerscheine an, verbringen Nachmittage auf dem Tempelhofer Feld oder besuchen andere Einrichtungen. Im letzten Jahr besuchten wir mit den jungen Mädchen den Sender MTV, im April 2011 bekamen wir eine Sendung beim Strassenfeger-Radio, in der die Mädchen die Schilleria vorstellen durften.

Neben den genannten Programmpunkten führen wir Kinderschutz-Projekte durch und lassen uns als Mitarbeiterinnen entsprechend weiterbilden. Im Schillerkiez sind wir gut mit anderen Akteur_innen vernetzt und halten wertvolle Kontakte zu Einrichtungen über Nord-Neuköllns Grenzen hinaus.

Unser Enthusiasmus ist groß, die Ideen sprühen, die Mädchen und jungen Frauen verlassen sich auf uns, und viele Besucherinnen begreifen die Schilleria als ihr zweites Zuhause. Die finanzielle Situation unserer Einrichtung erlaubt es leider nicht, dass wir personell ausreichend aufgestellt sein können, und wir laufen Gefahr, unsere Angebote perspektivisch einschränken zu müssen. Damit wir weiterhin verlässlich und kontinuierlich arbeiten und auf die Bedürfnisse der Mädchen und jungen Frauen so eingehen können, wie es erforderlich ist, sind wir auf Spenden angewiesen, um vor allem bestehende Personalkosten abdecken zu können. Denn alle Ideen und Projekte bleiben stehen, wenn niemand da ist, der sie professionell umsetzen und begleiten kann. Daher freuen wir uns sehr über Unterstützung in Form von Spendengeldern, von denen wir die Personalkosten decken können.

Darüber hinaus sind wir dankbar über jede Form des ehrenamtlichen Engagements. Wer Lust hat, sich in der Schilleria mit guten / neuen / ausgefallenen / kreativen Ideen zu engagieren, Hausaufgabennachhilfe oder Ähnliches anbieten kann und möchte,... ist herzlich willkommen! In der Schilleria lässt sich natürlich auch ein Praktikum machen. Leider können wir keine Vergütung bezahlen, aber wir versprechen eine bereichernde, vielseitige und inspirierende Zeit.

Wer uns helfen möchte, kann uns jederzeit ansprechen, persönlich, telefonisch oder per Mail. Unsere Kontaktdaten: phone: 030 – 62723602, mail: info@schilleria.de, www.schilleria.de.

Vielen vielen Dank für Ihre / Eure Unterstützung und auch an dieser Stelle ein großer Dank an alle bisherigen Unterstützer_innen der Schilleria!

Das Schilleria-Team im Namen aller Besucherinnen der Schilleria

Hadaya, Sinaya, Serap, Jenny, Anne, Hülya, Duygu, Tine, Daniela